

Herrn
Rolf Schmitz
Teutonenstraße 5
53332 Bornheim

19.01.2021

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage betr. Parken auf dem Widdiger Dorfplatz

Sehr geehrter Herr Schmitz,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 17.11.2020 beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Der Dorfplatz in der Römerstraße in Widdig beherbergt u. a. das Rettungsboot RTB1 der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Widdig. Damit die Löschgruppe Widdig schnell und reibungslos das Boot zum Einsatzort befördern kann, bedarf es auf dem Dorfplatz einer ständig vorzuhaltenden Rangierfläche. Dies wurde durch Halteverbotschilder, Schild Nr. 283 der StVO, sichergestellt. Vor geraumer Zeit wurden die Schilder jedoch demontiert. Wer hat die Demontage der Schilder veranlasst?

Antwort 1: Die Verwaltung hat keine Demontage der auf dem Dorfplatz Widdig angeordneten Halteverbotszeichen veranlasst.

Frage 2: Ist der Verwaltung der Umstand bekannt, dass bei fehlender Rangierfläche die Feuerwehr an der Ausfahrt behindert wird, sodass sie verspätet oder ggf. nicht ausfahren kann? Des Weiteren besteht die Gefahr, dass aus falsch verstandenem Pflichtgefühl der/die Fahrzeugführer/in bei einem Rangierversuch ein verbotswidrig geparktes Fahrzeug beschädigt!

Antwort 2: Der Verwaltung ist die örtliche Situation bekannt und hat daher den Stadtbetrieb Bornheim mit der Erneuerung der fehlenden Halteverbotszeichen beauftragt.

Frage 3: Ist der Verwaltung bekannt, dass seit einer Woche der Dorfplatz vom Telekom Infomobil belegt ist und ein Ausfahren der Feuerwehr erst nach Versetzen des Mobiles möglich ist.

Antwort 3: Die Verwaltung hatte im Zusammenhang mit der 2. Vermarktungsrunde der Telekom zum flächendeckenden Ausbau eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet Bornheim eine Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung eines Infomobils für den Dorfplatz Widdig erteilt. Dabei wurde die Auflage erteilt, dass es zu keiner Beeinträchtigung für die Feuerwehr kommen darf. Der entsprechende Hinweis wurde aufgenommen und Abhilfe geschaffen, so dass keine Beeinträchtigung für die Feuerwehr mehr besteht.

Bitte entschuldigen Sie die verspätete Beantwortung Ihrer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen


(Christoph Becker)
Bürgermeister